



Bauteile Farben Formen Materialien

Bauteile: Einzelne Teile und Elemente, aus denen ein Bauwerk zusammengesetzt wird wie z.B. Außenwände, Putzfassade, Fachwerk, Öffnungen (Fenster, Türen oder Tore), Dach, Pfosten und Träger.

Farben: Sichtbare Oberflächen profitieren im Altort von Farbtönen aus dem Farbraum natürlicher Baustoffe wie z.B. Beige, Sand, helles Grau und Grün.

Formen: Ableitungen aus den geometrischen Grundformen Rechteck, Quadrat, Kreis und Kombinationen daraus.

Materialien: Jedes Material hat seine besonderen Eigenheiten und gestalterische Wirkung – glatt, rau, strukturiert, hart, weich. Gut kombinierte Materialien geben dem Gebäude eine positive Wirkung.

Links: Eine Übersicht verschiedener Materialien und deren optische Vielfalt am Gebäude.

GESTALTUNGSELEMENTE

Das Aussehen eines Gebäudes wird durch eine Vielzahl unterschiedlicher Elemente bestimmt. Wir möchten Ihnen im Folgenden die einzelnen Gestaltungselemente und die damit verbundenen Möglichkeiten vorstellen.

WAS GESTALTET MAN MIT „BAUTEILEN“?

Am Beispiel eines Fassadenfensters möchten wir Ihnen eine von vielen Möglichkeiten im Umgang mit Bauteilen aufzeigen.

Sogenannte "liegende Fensterformate" (die Breite ist größer als die Höhe) erzeugen eine schwere, gedrungene Anmutung und verzerren eine Fassade optisch in die Breite. Teilt man dieses Format jedoch mittig durch einen Pfosten, so entstehen dynamische „stehende Formate“, welche die Höhe betonen, schlank und sehr gut in der Fassade kombinierbar sind. Die gesamte Fassade wirkt feiner und graziler. Man kann so große und dominante Fensterflächen optisch auflockern.

Ein anderes schönes Beispiel sind alte Holztreppe und -geländer. Auf den ersten Blick erscheinen sie oft nicht erhaltenswert, weil unzählige Farbschichten aufgetragen wurden, doch stecken meist wahre Raritäten unter der Oberfläche. Mit etwas Zeit, Liebe zum Detail und Schleifpapier legt man sie frei. Danach noch eine Behandlung mit Hartwachs und -öl und evtl. schadhafte Teile ergänzt, haucht man ihnen wieder Leben ein. Nebenbei können Sie durch eine solche Überarbeitung natürlich auch noch Geld sparen.

AUCH HIER GILT:
DAS GANZE
IST DIE SUMME
ALLER DETAILS



WELCHE ERHALTENS- WERTEN DETAILS HAT MEIN ALTBAU

Unser Tipp: Weniger ist oft mehr – schlichte Details können als Blickfang dienen und von „Schönheitsfehlern“ im Bestand ablenken. Gut geeignet dafür sind alte, noch handwerklich ausgeführte Bauteile wie ein Holzfenster oder eine schöne Holzterrasse. Handwerklich gefertigte Bauteile sind oft filigraner und dadurch optisch deutlich attraktiver als industriell gefertigte Produkte.

GUTE FARBKOMBINATIONEN *

Wenn man historische Gebäude genauer betrachtet, so fallen die weichen Farbtöne auf, die stark an in der Natur vorkommende Farbnuancierungen erinnern. Früher wurden alle Farben mit natürlich vorkommenden Pigmenten hergestellt. Sie wirken natürlicher und nicht so grell wie heutige industriell gefertigte Putzfarben. Differenzieren Sie unterschiedliche Bauteile oder Kanten mit Farbe, wo es logisch erscheint und vermeiden Sie willkürliche Fassadenmalerei, wie z. B. „aufgemalte“ Dreiecke, Quadrate und Rechtecke.

Unser Tipp: Orientieren Sie sich im Altort an historischen Gebäuden. Meiden Sie grelle, unnatürlich wirkende Farbtöne. Bevorzugen Sie naturnahe, weiche Farbtöne (Beige, Sand, helles Grau, u. ä., weiche Übergänge). Einfügen ist oft wesentlich harmonischer als Hervorstechen.

GEEIGNETE FORMEN

Klare Formen wirken auf den Betrachter harmonisch und ausgewogen. Sie schaffen damit Gestaltungsqualität. Nutzen Sie geometrische Grundformen wie Rechteck, Kreis, Dreieck und kombinieren diese sinnvoll miteinander. Für Fenster haben sich z. B. stehende Formate (die Breite ist kleiner als die Höhe) bestens bewährt. Es handelt sich gerade in Unterfranken um eine regionale und ortstypische Formensprache.

Unser Tipp: Vermeiden Sie zu große Formenvielfalt. Bleiben Sie bei einer klaren und verständlichen Formensprache. Stehende Formate wirken immer elegant und filigran. Wiederholung ist vorteilhaft – addieren Sie mehrere kleine Formate, um eine große Fläche zu gestalten oder zu unterteilen. Auch bei Formen gilt wieder: Weniger ist oft mehr.

* Details siehe Broschüre "Farben im Dorf" erhältlich beim Allianzmanagement



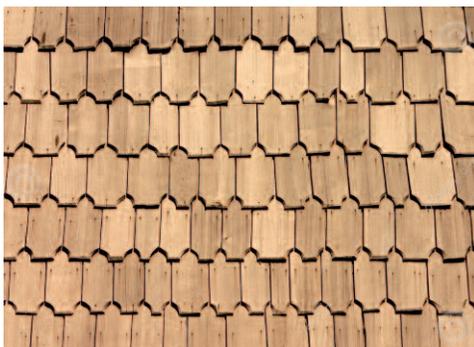
Außergewöhnliche Ausgestaltung an einem fränkischen Fachwerk.



Liebe zum Detail.



Originelle Fassadengestaltung in Form und Farbe.



Handwerkliche gefertigte Fassadenschindeln aus Holz.

» DIE LIEBE ZUM DETAIL GIBT DEM ALTBAU EIN GESICHT «



Mit reichhaltigen Ornamenten verzierte Haustüre.

DIE MATERIALWAHL

Natürliche Baustoffe besitzen Unregelmäßigkeiten, die keine noch so ausgefeilte Produktionstechnik zweifelsfrei nachbilden kann – das unterscheidet sie schon optisch von Industrieprodukten. Die materialspezifische Farbgebung und Oberflächenstruktur (strukturiert, rau, glatt, Maserung, etc.) kann man hervorragend zum Gestalten von unterschiedlichen Bauteilen und Flächen nutzen.

Einen Sockel etwa kann man aus Naturstein herstellen und sich so die optische Schwere des Steines zu Nutze machen (Sockel = Fundament aus stabilen Material). Weiter oben bildet ein geglätteter Kalkputz an der Fassade die Bühne für schön aufgeteilte Fenster. Und ganz oben wird dann die Konstruktion „leichter“ – so ist der Dachstuhl aus Holz und der Giebel erhält eine Brettverschalung.

Unser Tipp: Kombinieren Sie verschiedene Materialien in einer Fassade, auch in den Geschosszonen des Gebäudes. Bleiben Sie „ehrlich“ bei der Verwendung von Materialien, nutzen Sie so weit wie möglich natürliche Baustoffe. Machen Sie sich die Vielfalt des Materials mit seinen Strukturen und Farben zu Nutze.

Wie Sie sehen, lohnt sich eine genauere Betrachtung der einzelnen Gestaltungselemente an Ihrem Gebäude. Greifen Sie die oben genannten Ansätze auf und Ihr Projekt wird in jedem Falle davon profitieren!

KONTAKT

Ihr Ansprechpartner

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau
Allianzmanagement: Mirjam Betz, MBA
Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Grabfeld

Tel.: 09761/402-15
Fax: 09761/402-59
E-Mail: info@allianz-grabfeldgau.de
Internet: www.allianz-grabfeldgau.de



Fränkischer Grabfeldgau